

Vorwort der Herausgeber . . . . .	VII
Autorinnen und Autoren . . . . .	XVII

**Teil 1: Ideen und Entwicklungen**

**Kapitel 1: Evidenzorientierte Kriminalprävention in Deutschland**

Einführung: Merkmale und Abläufe evidenzbasierter Kriminalprävention . . . . .	3
<i>Andreas Armbrorst</i>	
Entwicklung der Kriminalprävention in Deutschland . . . . .	21
<i>Hans-Jürgen Kerner</i>	
Das Düsseldorfer Gutachten und die Folgen . . . . .	37
<i>Marc Coester</i>	
Die Entwicklung des Opferschutzes in Deutschland . . . . .	59
<i>Christoph Gebhardt</i>	
25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Entwicklungen, Erfolge, Defizite und Perspektiven . . . . .	77
<i>Stephan Voß und Erich Marks</i>	

XI

## **Kapitel 2: Außeruniversitäre Akteure**

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) und ihre Arbeitsstelle Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK) – Entstehungsgeschichte, Aufgaben und Perspektiven . . . . .	95
<i>Stefan Daniel</i>	
Evidenzorientierte Qualitätssicherung in der Polizeiarbeit – am Beispiel des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes . . . . .	113
<i>Gerhard Klotter und Andreas Mayer</i>	
Evaluation in der Polizei – Aufbau von Strukturen und Kapazitäten am Beispiel NRW . . . . .	129
<i>Ingo Dungs</i>	
Erfahrungen des Landespräventionsrates Niedersachsen (LPR) bei der Umsetzung einer qualitätsorientierten und evidenzbasierten Präventionspraxis . . . . .	145
<i>Frederick Groeger-Roth, Erich Marks und Anja Meyer</i>	
Jugendgewaltprävention und Wirkungsorientierung: Monitoring, Evaluation und Transfer durch die Berliner Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention . . . . .	167
<i>Birgit Glock, Albrecht Lüter und Miriam Schroer-Hippel</i>	

## **Teil 2: Voraussetzungen und Methoden**

### **Kapitel 3: Erfordernisse und Schwierigkeiten der Evidenzschaffung**

Die Konstruktion von Evidenz in der Präventionsarbeit. Implikationen und Perspektiven einer wirkungsorientierten Kriminalprävention . . . . .	187
<i>Bernd Dollinger</i>	
Evidenzorientierung strafrechtlicher Sanktionen – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen . . . . .	205
<i>Christine Graebisch</i>	
Herausforderungen der Durchführung politik- und praxisrelevanter kriminologischer Forschung . . . . .	237
<i>Theresia Höynck</i>	

Schwierigkeiten bei der Implementierung von Evaluationsforschung in der Praxis . . . . .	253
<i>Benjamin Pniewski und Maria Walsh</i>	

Probleme der Replikation von Ergebnissen in der Kriminalprävention und die Notwendigkeit der Differenzierung . . . . .	269
<i>Friedrich Lösel und Doris Bender</i>	

#### **Kapitel 4: Methoden der Evidenzschaffung**

Die Bedeutung von randomisierten Experimenten bei der Evaluation von Kriminalprävention . . . . .	289
<i>David Weisburd und Joshua C. Hinkle</i>	

Methodische Herausforderungen in der Evaluation von Straftäterbehandlungsprogrammen . . . . .	313
<i>Verena Oberlader, Alexander F. Schmidt und Rainer Banse</i>	

Prävention von Delinquenz im Kindes- und Jugendalter – ein komplexer Gegenstand für Evaluationen . . . . .	333
<i>Thomas A. Fischer, Bernd Holthusen, Annemarie Schmoll und Diana Willems</i>	

Das Logische Modell als Instrument der Evaluation in der Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter . . . . .	349
<i>Annalena Yngborn und Sabrina Hoops</i>	

Kosten-Nutzen-Analyse in der Kriminalprävention . . . . .	369
<i>Horst Entorf und Alexander Schulan</i>	

#### **Teil 3: Bedarfe, Herausforderungen und Fortschritte**

##### **Kapitel 5: Entwicklungsorientierte und schulische Kriminalprävention**

Entwicklungsorientierte Kriminalprävention: Wissenschaftliche Fundierung und Ergebnisse der Evaluation . . . . .	387
<i>Andreas Beelmann</i>	

Entwicklungsförderung in Familien – Eltern und Kindertraining: Das EFFEKT-Programm als ein Beitrag zur Prävention . . . . .	407
<i>Doris Bender und Friedrich Lösel</i>	
NETWorks Against School Shootings (NETWASS) – Ein evidenzbasierter Ansatz zur Prävention psychosozialer Krisen und schwerer, zielgerichteter Gewalt in Schulen . . . . .	425
<i>Nora Fiedler, Friederike Sommer, Kristin Göbel, Nadine Ahlig, Johanna Scholl, Vincenz Leuschner und Herbert Scheithauer</i>	
Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen – Meilensteine auf dem Weg zu einer Strategie der systematischen Weiterentwicklung sowie Verbreitung wirksamer und praxistauglicher Präventionsansätze in Deutschland . . . . .	443
<i>Wolfgang Kahl</i>	
<b>Kapitel 6: Extremismus und Radikalisierung</b>	
Prävention von politischem Extremismus in Deutschland. Eine Betrachtung zur Bedarfs- und Angebotslage . . . . .	465
<i>Antje Gansewig</i>	
Überlegungen zur Schaffung einer Evidenzgrundlage für die Präventionsarbeit im Bereich islamistischer Extremismus . . . . .	489
<i>Marlen de la Chaux, Marcus Kober und Mitra Moussa Nabo</i>	
Radikalisierung und Deradikalisierung im Justizvollzug . . . . .	511
<i>Johann Endres und Sonja King</i>	
<b>Kapitel 7: Strafrechtliche Sanktionen, Straftäterbehandlung und Strafvollzug</b>	
Die Wirkung strafrechtlicher Sanktionen auf die Legalbewährung . . . . .	533
<i>Carina Tetal</i>	
Strafvollzug . . . . .	557
<i>Stefan Suhling</i>	
Gewaltprävention im Justizvollzug . . . . .	583
<i>Johann Endres und Maike M. Breuer</i>	

Effekte der Tertiärprävention bei Sexualstraftätern – ein kriminalpräventives Erfolgsmodell . . . . .	601
<i>Martin Rettenberger</i>	
Kriminalprävention durch elektronische Aufsicht? . . . . .	619
<i>Katharina Meuer und Gunda Wößner</i>	
Das Jugendstrafrecht aus evidenzorientierter Perspektive – Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen . . . . .	643
<i>Bernd-Dieter Meier</i>	
Aufgaben und Möglichkeiten einer Qualitätsbewertung des Strafvollzugs am Beispiel des Wiesbadener Verlaufsprojekts . . . . .	665
<i>Michael Bock und Matthias Rau</i>	
Wiedereingliederung nach der Entlassung aus dem Strafvollzug: Evidenzbasierte Perspektiven . . . . .	683
<i>Ineke Pruin und Judith Treig</i>	
 <b>Kapitel 8: Kommunale und städtebauliche Kriminalprävention</b>	
Grundlagen und Praxis der Kommunalen Kriminalprävention . . . . .	709
<i>Dieter Hermann und Dieter Dölling</i>	
Evidenz in der Kommunalen Kriminalprävention – Zur Wirksamkeitsanalyse von Kooperationsstrukturen . . . . .	729
<i>Marcus Kober, Bernhard Frevel, Henning van den Brink und Jens Wurtzbacher</i>	
Evidenzorientierte Kriminalprävention im Bereich der Stadtplanung – Zur Anwendung kriminalpräventiver Erkenntnisse in der städtebaulichen Praxis . . . . .	743
<i>Frieder Dünkel und Katrin Schmidt</i>	
Städtebauliche Kriminalprävention in der Praxis. Theoretische Grundlagen, praktische Umsetzung und Nachhaltigkeit aus polizeilicher Sicht in Nordrhein-Westfalen am Beispiel der Stadt Bonn . . . . .	759
<i>Detlev Schürmann</i>	

## **Kapitel 9: Ausgewählte Themen, Ansätze und Maßnahmen der Kriminalprävention**

Evidenzbasierte Kriminalprävention im Bereich Menschenhandel . . . . .	777
<i>Rita Haverkamp</i>	
„Scared Straight!“-Programme in Deutschland und internationale Erkenntnisse . . . . .	803
<i>Lisa Sturm</i>	
Chemische Kastration und andere medikamentöse Interventionen zur Desexualisierung von (potentiellen) Sexualstraftätern in Deutschland . . . . .	821
<i>Andrej König und Benjamin Pniewski</i>	
Ein Kampf gegen Windmühlen? Zur Prävention von Alltagsdelikten . . . . .	841
<i>Susanne Knickmeier</i>	
Kriminalprävention durch Restorative Justice – Evidenz aus der empirischen Forschung . . . . .	859
<i>Thomas Trenczek und Arthur Hartmann</i>	
Möglichkeiten zur Prävention im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl . . . . .	887
<i>Arne Dreißigacker, Gina Rosa Wollinger, Tillmann Bartsch und Dirk Baier</i>	
PräDiSiKo – Bessere Kriminalprävention durch digitale Sicherheitskommunikation? Ansätze und Perspektiven des Forschungsprojekts „Präventive digitale Sicherheitskommunikation in sozialen Online-Netzwerken“ . . . . .	911
<i>Viktoria Jerke</i>	
Handlungsempfehlungen für die Evidenzorientierung in der deutschen Kriminalprävention . . . . .	923